

Gottesdienste und Besprechungen in Guinea-Bissau und Kap Verde

Guinea-Bissau. Nach einem intensiven Wochenende mit Gottesdiensten, Apostel-, Bischofs- und Bezirksämterversammlungen im Senegal setzte Bezirksapostel Rainer Storck seine Westafrikareise im März 2018 in das benachbarte Guinea-Bissau fort. Von dort aus reiste er noch auf die Kapverdischen Inseln.

Zunächst ging es am Sonntag, 18. März 2018 nach dem Gottesdienst in Kolda im Senegal auf eine etwa 210 Kilometer lange dreieinhalbstündige Autoreise über die im Senegal gelegene Stadt Ziguinchor in die Kleinstadt São Domingos in Guinea-Bissau. Nach einem Zwischenstopp setzte die Reisegruppe, zu der auch Apostel Manuel Luiz und Bischof Dimitrios Diniz zählten, ihre Fahrt fort und erreichte nach weiteren drei Stunden und 120 Kilometern am Sonntagabend Bissau, die Hauptstadt des Landes Guinea-Bissau.

Gottesdienst in Canchungo

Den Montag nutzen der Bezirksapostel und seine Begleiter zur Fahrt in die etwa 80 Kilometer nordwestlich von Bissau gelegene Stadt Canchungo, wo sich am Abend die Gemeinde zu einem Gottesdienst versammelt hatte.

„Ich danke euch, dass ihr an einem Montagabend gekommen seid, normalerweise habt ihr ja an einem Sonntag Gottesdienst“, begrüßte der Bezirksapostel die versammelte Gemeinde. 220 Gläubige hatten sich zu diesem Gottesdienst in ihrer Kirche versammelt. Als Grundlage für die Predigt im Gottesdienst diente eines der sieben Himmelreichsgleichnisse nach dem Matthäusevangelium.

Gottesdienst mit Ordinationen

Die Kirche Bissau-Central mit ihrem benachbarten Verwaltungstrakt war am Dienstag Ort des Geschehens. Um 10 Uhr fand dort eine Versammlung mit den Aposteln und Bischöfen aus Guinea-Bissau statt. Daran schloss sich eine Bezirksämterversammlung an, an der neben den Aposteln und Bischöfen 51 Bezirksämter teilnahmen.

Den Gottesdienst feierte der Bezirksapostel am Abend in der 2016 geweihten Zentralkirche in Bissau. 144 Glaubensgeschwister hatten sich versammelt und verfolgten die Predigt des Bezirksapostels. Das Passahfest der Juden und die damit verbundene Stiftung des Heiligen Abendmahls durch Jesus Christus standen im Mittelpunkt des Gottesdienstes.

In diesem Gottesdienst ordinierte Bezirksapostel Storck einen Bezirksältesten, sechs Bezirksevangelisten und einen Diakon. Der junge Bruder, den er zum Diakon ordiniert habe, sei ihm tags zuvor aufgefallen und er habe ihn durch den zuständigen Apostel spontan fragen lassen, ob er das Amt annehmen wolle, so der Bezirksapostel. Und er freue sich sehr, dass er zugestimmt hat.

Weiterreise zu den Kapverdischen Inseln

In der Nacht zum Mittwoch erfolgte der Flug von Bissau nach Praia, der Hauptstadt der Republik Kap Verde. Gespräche mit dem Apostel standen dort am Mittwoch auf dem Programm. Am Donnerstag und Freitag fanden Gottesdienste in Assomada, Relva und São Filipe statt. Im Gottesdienst in Assomada bat der Bezirksapostel einen jungen Priester zu einer Predigtzugabe. Er war ihm durch sein freudiges Dirigat des Gemeindechors in diesem Gottesdienst aufgefallen und rief ihn spontan an den Altar.

Reiseänderung wegen Ausfall eines Flugs

Den vierten Gottesdienst auf den Kapverdischen Inseln, der am Sonntag, 25. März in Praia stattfinden sollte, konnte der Bezirksapostel wegen des Ausfalls des Fluges von der Insel Fogo - dort sind die beiden Gemeinden Relva und São Filipe - zurück nach Praia nicht mehr durchführen.

Der zuständige Bezirksälteste feierte diesen Gottesdienst in der Gemeinde. Die vorgesehene Ordination von fünf Diakonen führte der auf den Kapverdischen Inseln tätige Apostel Semedo im Auftrag des Bezirksapostels am 30. April.2018 durch. Die Bezirksämterversammlung, die für Sonntagnachmittag terminiert war, holte Apostel Semedo am darauffolgenden Montag, den 26. März 2018 nach.

14. Mai 2018

Text: Günter Lohsträter

Fotos: Hermann Bethke, Dimitrios Diniz
























SEJA BEM-VINDO AMADO
APÓSTOLO DE DISTRITO
A COMUNIDADE DO NORTE
DA ILHA DO FOGO

IGREJA
NOVA APOSTÓLICA

















